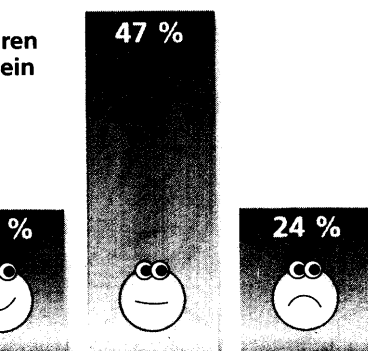


, sein Beruf und



mit
—
und
ften

frage der ÄRZTE ZEITUNG
der Ärzte mit
cht zufrieden



11
Viele Kollegen
vom Alltag

- 4 Grußworte**
Jörg-D. Hoppe, Präsident der Bundesärztekammer: „Eine wichtige Begleiterin für viele Ärzte“
Ulla Schmidt, Bundesgesundheitsministerin: „Kritisch und mit großem Engagement“
- 5 Der Bürger im Arzt**
Warum die „Stille Rationierung“ auf die politische Agenda gehört
- 6 Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit**
Zur Zukunft des Gesundheitswesens in einer aufgeklärten Gesellschaft

DER TREND. Hier werden Ursachen und Hintergründe eines Trends dargestellt und zudem Ergebnisse unserer aktuellen Umfrage präsentiert.

EIN SZENARIO. In einem Szenario zu einem Trend wird beschrieben, manchmal überzeichnet, manchmal ironisch, wie denn die Welt der Hausärzte in Zukunft konkret aussehen könnte.

- 10 Die Ärzte und ihr Kreuz mit der Politik**
10 Teilen und doch nicht richtig herrschen
12 Eine Offensive mit Zukunftsinvestitionen
13 Der Weg in die Rationierung
- 14 Ökonomisierung**
14 Die Mär vom Heilmittel Wettbewerb
15 Die Rundum-Versorgung – als Mythos enttarnt
16 Entmündigt im Namen der Qualitätssicherung
- 17 Krankheit – altes Wort, neue Inhalte**
17 Krank, gesund – eine Frage der Perspektive
18 „Selbstverschuldet“ – eine Hypothek für das ganze Leben
18 Der aufgeklärte Patient und sein Manager
- 19 Das Arztbild im Wandel**
19 Mein Patient und ich – ein Ideal von gestern?
22 Patient, Konsument? Alles ist machbar, alles möglich